

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht der Stadtwerkstatt 2014	1
1. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail	1
2. Geschäftszahl	1
3. Projekttitle bzw. Gegenstand der Förderung anführen	1
E1. Projekte aus EKP und HWV (Nummerierung laut Einreichung)	2
E2. Projektreihen	3
E3. KünstlerInnenaustausch - Artist in Residence	7
5. Wurde das Projekt wie geplant durchgeführt? Waren inhaltliche, zeitliche oder finanzielle Anpassungen erforderlich?	11
6. War das Projekt aus Sicht der Zielgruppen erfolgreich? Darstellung der quantitativen Ergebnisse (Anzahl der BesucherInnen, Auslastung, etc.) und Darstellung qualitativer Ergebnisse (Presseberichte, Rezensionen, etc.)	11
8. Wurde das Projekt auf Ihrer Homepage veröffentlicht? (Bitte die Webseite angeben)	13
10. Welche Perspektiven eröffnet das Projekt für die Zukunft (weitere inhaltliche Bearbeitung des Themas, weitere KooperationspartnerInnen, öffentliche Folgewirkung, Nachnutzung des Projektes)?	14

Tätigkeitsbericht der Stadtwerkstatt 2014

1. Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail

Kulturvereinigung Friedhofstraße 6 / Stadtwerkstatt Kirchengasse 4 4040 Linz 0732/73 12 09
office@stwt.at

2. Geschäftszahl

BMUKK-K201.575/0002-V/7/2013

3. Projekttitle bzw. Gegenstand der Förderung anführen

Das Kultur- und Kunstprogramm 2014 ist entsprechend unserer Einreichung und Budgetierung in verschiedene Bereiche gegliedert. Diese sind: **EKP, HWV und JB**

EKP bedeutet **Entwicklung - Kunst - Produktion**

- Entwicklung steht für neue Ideen, Forschung und laborhaftes Arbeiten.
- Kunst steht für Projekte die wir und für 2014 entwickelt haben.
- Produktion steht für alles was wir umgesetzt haben.

HWV bedeutet **Haus - Werkstatt - Veranstaltungen** Darunter fallen unter anderem folgende Bereiche:

- Jahresprojekt
- Veranstaltungen
- Empressclub - Ein spezieller Veranstaltungsbereich, der Frauen in der Musik unterstützt.
- Literaturveranstaltungen
- Die Zeitung - Versorgerin
- Der Webshop
- Die Archivierung der alten Videobänder

Der dritte Bereich **JB** steht für **Jahresbetrieb** und ist nicht Gegenstand des Tätigkeitsberichts 2014 und beinhaltet die Hausinstandhaltungen und den täglichen Publikumsbetrieb.

Die drei Bereiche **EKP, HWV und JB** sind zwar untrennbar im Haus Kirchengasse 4 verzahnt, aber durch das Budget von der Infrastruktur des Hauses getrennt. Die Stadtwerkstatt Linz entwickelte in den letzten Jahren, neben dem täglichen Publikumsbetrieb über Veranstaltungen und dem Cafe Strom, vor allem den Bereich **EKP**. Die Förderung des Bundes wurde 2014 ausschließlich **für Projekte im Bereich EKP und HWV** verwendet.

==== 4. Auflistung aller vereinbarungsgemäß mit Bundesmitteln geförderten Tätigkeiten (z.B. Titel, Definition, Datum und Ort[e] der Veranstaltung oder Aufführung oder Ausstellung bzw. Durchführungszeitraum, Buchtitel ...)

E1. Projekte aus EKP und HWV (Nummerierung laut Einreichung)

E1.1. Treffpunkt Afrika 3: Drei Tage Symposion, Film, Literatur und Musik

Treffpunkt Afrika fand vom 25.9.2014 bis 27.9.2014 zum 3. Mal statt. Das Festival fand im Haus und auf der MS Schönbrunn statt.

Umsetzung und Details: <http://ta.stwst.at/>



E1.2. Die Communitywährung: "Der Gibling"

Der Gibling ist ein mehrjährig angelegtes Kunst- und Währungsprojekt, das zwischen Kunst und realem ökonomischen Kreislauf angesiedelt ist.

Künstlerische Gestaltung des Giblings nach Gültigkeitsdauer:

- 1.1.2014 - 14.6.2014: Edition: Leo Schatzl
- 15.6.2014 - 31.12.2014 Edition: Deborah Sengl

50 Kultur- und Gewerbetreibende nutzen diese Währung als Zahlungsmittel:

- 16000 Giblinge im Umlauf
- 50 Partnerbetriebe
- 3 Wechselstellen

Mit dem Gibling hatten wir 2014 viele Ausstellungsbeteiligungen

- Graz: Subversiv
- Wien: Vienna Art Week,
- Linz: Art Fair



Umsetzung und Details: <http://punkaustria.at> Bericht in mcd - Magazin des Cultures Digitales

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/aug-23-2014-2213/das-geld-die-kunst-und-der-gibling>



E1.3. The Empressclub

DJ-Workshops und Veranstaltungen von Frauen für Frauen.

- 7.2.2014, GAVLYN (US)
- 6.6.2014, SKØU (Berlin)
- 6.7.2014, HOPE MASIKE (Zimbabwe)
- 18.7.2014, DJ RIPLEY (US)NOISYBOY (AT)

E2. Projektreihen

E2.1 DoNAUtik

Inhaltliches Zentrum von DoNAUtik ist die künstlerisch-diskursive Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der Themen Wasser/Donauraum. Bzw. überschneidet sich dieser Punkt inhaltlich mit der Artist in Residence-Reihe auf dem Messschiff Eleonore (Punkt 3). Örtlich lokalisiert werden können alle diese Aktivitäten von der Donaulände vor der Stadtwerkstatt bis hin zum Messschiff Eleonore im Winterhafen.

Eleonore-tv

Ein monatlicher Videoblog rund um das kulturelle Geschehen auf der Eleonore.

- 14.1.2014 - Tim Boyked <https://www.dorftv.at/video/8720>
- 11.2.2014 - Aileen Derieg <https://www.dorftv.at/video/8890>
- 11.3.2014 - Victoria Schuster <https://www.dorftv.at/video/9043>

- 8.4.2014 - Raphaela Gratzner, Georg Weismann <https://www.dorftv.at/video/9224>
- 13.5.2014 - Wolfgang Wasserbauer. <https://www.dorftv.at/video/9431>
- 10.6.2014 - Uschi Reiter <https://www.dorftv.at/video/20464>
- 8.7.2014 - Gabi Kepplinger <https://www.dorftv.at/video/20681>
- 12.8.2014 - Julia Blawert & Jascha Riesselmann <https://www.dorftv.at/video/20799>
- 9.9.2014 - Floating Village <https://www.dorftv.at/video/21075>
- 14.10.2014 - Andreas Heissl <https://www.dorftv.at/video/21286>
- 11.11.2014 - Christian Liljedahl <https://www.dorftv.at/video/21490>
- 9.12.2014 - Die Reuse <https://www.dorftv.at/video/21707>

Eleonore, Filmboudoir

14-tägige Filmboudoir-Programmierung.

- 6.1.2014 Anne of the Indies <http://donautics.stwst.at/donautics/612014-screening-anne-indies>
- 20.1.2014 Battleship Potemkin <http://donautics.stwst.at/donautics/2012014-battleship-potemkin>
- 3.2.2014 Jamaica Inn
<http://donautics.stwst.at/donautics/sch%C3%B6ne-eleonores-film-boudoir#jamaica>
- 26.2.2014 L'Atalante
<http://donautics.stwst.at/donautics/ix-sch%C3%B6ne-eleonores-film-boudoir>
- 17.2.2014 The Old Men and The Sea
<http://donautics.stwst.at/donautics/sch%C3%B6ne-eleonores-film-boudoir#oldmen>
- 3.3.2014 WHISKY GALORE <http://donautics.stwst.at/x-schöne-eleonores-film-boudoir>
- 5.5.2015 Cast Away On The Moon
- 19.5.2014 Boulevard du Rhum <http://donautics.stwst.at/xiv-schöne-eleonores-film-boudoir>
- 2.6.2014 The African Queen <http://donautics.stwst.at/xv-sch%C3%B6ne-eleonores-film-boudoir>
- 15.6.2014 The Deep <http://donautics.stwst.at/xvi-schöne-eleonores-film-boudoir>
- 21.7.2014 Empire Me - Der Staat bin ich!
<http://donautics.stwst.at/xviii-sch%C3%B6ne-eleonores-film-boudoir>
- 15.9.2014 Lifeboat <http://donautics.stwst.at/ixx-schöne-eleonores-film-boudoir-lifeboat>
- 20.10.2015 The Wild Blue Yonder
- 3.11.2014 Das Boot
<http://donautics.stwst.at/donautics/xx-sch%C3%B6ne-eleonores-film-boudoir-das-boot>
- 17.11.2014 The City of Lost Children

Jour Fix

Jeden Montag wurde auf der Messschiff Eleonore ein Treffen abgehalten.

Bakensender

- 13.12.2014 Ein Einplatinencomputer wurde mit einem Kurzwellenfunkgerät so verschaltet, dass dieses jeden Tag um 17.00 UTC ein Morsesignal aussendet. Je nach Funkwetterlage sind diese Signale auf anderen Kontinenten zu hören. Vom Internet unabhängig, ein **Leuchtturm - Funkfeuer** der Kunst. <http://funkfeuer.de>. Mit dieser Sendeanlage haben wir auch unsere DonautikerInnen begleitet, die 2014 mit einem kleinen Segelboot die Nordwestpassage durchquert haben.

Bootsanleger

Der Bootsanleger wurde laut unseren Projektantrag fertig gestellt, jedoch fehlten uns die rechtlichen Voraussetzungen, diesen zu montieren. Zur Zeit befindet sich der Bootsanleger in unserem Endlager „GORLEBEN“.

MS Wissenschaft

Am 4.9.2014 war die Ausstellung MS Wissenschaft bei uns zu Gast.

Boje - Das Aalhotel

An der Boje in der Donau hängen verknotete Drainageschläuche, die mit Beton übergossen sind. 2014 ist ein Kameraseil montiert worden, an dem man eine Kamera zum Aalhotel absenken kann.

Ländenerweiterung

2014 haben wir das Fundament des ehemaligen Linzer Auges wieder in unseren Pachtvertrag aufnehmen können, ab 15.11.2014 gab es dort die von acht KunststudentInnen gestaltete „Reuse“. Eine „Social Sculpture“, die aus ungewöhnlicher Perspektive, durch Platzierung und konkrete Umsetzung den Donauraum temporär umdefiniert hat und als ein beliebter neuer Treffpunkt der Linzer Kunstszene und ihre unerwarteten Gäste anzog.

E2.2. Antidot

Literaturreihe im Zusammenhang mit unserer Zeitung Versorgerin:

- 4.4.2014 Edition Krill - Aber das Leben lebt
- 17.4.2014 Sarah Praschak, Stephan Roiss, Daniel Steiner, Tancred Hadwiger
- 2.10.2014 Erwin Riess - Herr Groll und das Ende der Wachau
- 9.10.2014 Julia Ribbeck las aus dem Tagebuch von Sexdienstleisterinnen
- 03.12.2014 - Vortrag von Richard Schuberth - Das neue Wörterbuch des Teufels

E2.3. Das Künstliche in der Natur

Efeu Ex

- Ab 2.10.2015 startete das Projekt **Efeu Extended** - Die Planung wurde mit **Markus Luger, Stefan Füreder und Marc Schrögenderfer** vom Künstlerkollektiv **Times up** durchgeführt. Ausarbeitung der **Steampunkästhetik** im Bereich der **Fassade** und des **Lichthofes**. Ein **Pneumatiksystem**, das **seilbahnähnlich** eine Feder über die Fassade und durch das Haus transportiert.



Bericht über Efeu Ex

<http://versorgerin.stwst.at/artikel/mar-7-2015-2147/der-fruehling-bringt-maschinentriebe>

Fassadentiere

Dieses Projekt ist auf Grund der Planung und Probeaufbauten auf der Fassade auf die Donaulände verlegt worden.

Beyond the Water

15.11.2014 - 31.12.2015. **Beyond the Water** von **Wolfgang Dorninger** ist eine 8-Kanal-Soundinstallation, bei der künstliche Vogelstimmen an der Donau zu hören waren. Durch Druckkammerlautsprecher war diese Soundinstallation in weiten Teilen von Linz zu hören. Nur durch aufmerksames Hören konnte man diese Vogelstimmen eine Stunde vor und eine Stunde nach der Dämmerung von der Eisenbahnbrücke bis zum Römerbergtunnel hören.

Storchennest

25.8.2014 - 10.9.2014 Die Brückenpfeiler in der Traun. Ein Ort und ein Projekt, das uns schon einige Jahre beschäftigt. Wir wollen Brückenpfeiler in der Traun mit dem Projekt Storchennest bespielen. Durch ungeklärte Eigentumsverhältnisse verzögerte sich der Start des Projekts auf 2015. Anstatt dieses Projekts haben wir fast am gleichen Ort das Projekt „Floating Village“ mitgetragen.

- <https://www.dorftv.at/video/20972>
- http://donautics.stwst.at/sites/default/files/attachments/floav14s_layout.pdf
- <http://www.kunstraum.at/article.php?id=490>



E3. KünstlerInnenaustausch - Artist in Residence

„THE SOFT, THE HARD AND THE WET“ kuratiert von der **Künstlerin Shu Lea Chang**

- 18. June 2014 to 2. July 2014 The Soft **AFRODITI PSARRA (Greece)** - „Divergence“
- 1. August 2014 to 14. August 2014 The Hard **CE QUIMERA (Argentina/Spain)** - “There is no body without F[R]ICTION”
- 20. August 2014 to 3. September 2014 The Wet **ROBERTINA SEBJANIC** - „Hydra reminiscence“

Abschlusspräsentation während der Ars Electronica im Saal, auf dem Platz vor dem Haus und auf der MS Wissenschaft.



<http://donautics.stwst.at/content/soft-hard-and-wet-residence> Bericht in der Versorgerin:
<http://versorgerin.stwst.at/artikel/aug-23-2014-2159/soft-hard-and-wet>

Ausstellungen

2014 kam es zu drei Ausstellungen/Ausstellungsbeteiligungen. Die schwimmende Insel in Landshaag wurde 2014 mit der Künstlerin **Shu Lea Chang** zum schwimmenden Ausstellungsort. Am 15.11.2014 fand in der oberösterreichischen Landeskunstsammlung unter dem Titel „Pozor!“ eine Ausstellungsbeteiligung der Stadtwerkstatt statt. Am 5.12.2014 fand eine Ausstellung und Stadtwerkstattgespräch in der Containergalerie „Genscher“ in Hamburg statt.



Mobile Sauna

Einsatz der mobilen Sauna bei diversen Arbeitseinsätzen und bei

- 8.3.2014 Feminismus und Krawall
- 31.1.2014 Punkomat im Museumsquartier



Sonnensegel

Dieses Projekt ist auf Grund der konkreten Projektumsetzung von Efeu Ex auf eine reine Bepflanzung geändert worden.

E8. Veranstaltungen - Öffentlichkeitskanäle

Veranstaltungen

Aus dem Bereich HVW haben folgende Veranstaltungen in der Stadtwerkstatt stattgefunden.

- 05.01 22:30 Def Ill's Birthday Bashment+++ Party
- 08.01 21:00 Die goldenen Zitronen+++ Rock
- 10.01 22:00 Replica+++ Metal
- 11.01 22:00 Crews Connected pres.+++ Drum&Bass
- 17.01 23:00 The Future Sound pres. SOIA Live+++ Elektro
- 18.01 22:00 JunQ.at HipHop Qlash+++ HipHop
- 21.01 21:00 Shaban & Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi+++ HipHop
- 23.01 21:30 The Vibrators + The Zsa Zsa Gabors+++ Punk
- 24.01 20:00 Der Mob+++ Indierock
- 25.01 21:30 Mombu + Ovo+++ Noiserock
- 31.01 21:30 Hella Comet + Sado Maso Guitar Club+ Zachgeburt+++ Rock
- 01.02 22:00 KAYO / AVERAGE / NORA MC+++ HipHop
- 07.02 22:30 The Empress Club N°7 pres. GAVLYN+++ Bass / HipHop
- 08.02 21:00 Affenzirkus Konzert Nacht+++Rock/Pop
- 14.04 22:00 Rainer von Vielen & Susi+++Pop
- 15.02 21:30 Fuckhead Karneval - Tonträger Präsentation+++Industrial
- 21.02 22:00 Bass.Invadaz pres. PHACE+++Drum&Bass
- 22.02 21:30 Mr. Wu + Parasol Caravan + Sister Jones+++Rock
- 28.02 22:30 FIRECLATH FRIDAY with Joseph Cotton+++Reggae
- 01.03.21:00 ARGE ToR! Party mit DEF:K, Andi & Alex uvam.+++ Party
- 07.03 22:00 E-Verteiler Party EVA Tanzt+++Elektro
- 08.03 20:00 Feminismus & Krawall 2014+++Aktionstag / Party
- 14.03 23:00 The Future Sound pres. PREFUSE 73 (Warp / US)+++ Elektro
- 15.03 22:00 JunQ.AT Qlash+++Party
- 21.03 22:00 The Ruffpack+++HipHop
- 22.03 23:00 The Future Sound pres. Jeremy Ellis+++Elektro
- 28.03 21:00 Turn-Table-Tennis+++
- 29.03 22:00 Urban Affairs+++Reggae

- 04.04 21:00 »Aber das Leben lebt« figures »Edition Krill«+++ Lesung und Konzert
- 04.04 23:30 The Future Sound #41 feat. Ras G & The Afrikan Spaceprogramm+++Elektro
- 05.04 21:30 FJØRT / Almost Failed / We Never Learned To Liv+++HC/Punk
- 10.04 17:00 Eröffnung des monatlichen Stadtwerkstatt Bazar`s+++Flohmarkt
- 11.04 22:00 HGichT+++Hardtrance
- 12.04 22:00 Akoko & Yarah Bravo+++Neo-Soul, Reggae & Hip-Hop
- 13.04 21:00 Listener / Black Dog Cubik+++Talkmusic
- 16.04 21:30 Big John Bates+++Southern-Gothic-Death
- 17.04 20:30 Im Worteraum+++Lesung
- 18.04 22:00 Philipp Quehenberger & DDker+++Experimentalelektronik
- 19.04 21:00 Valina + Carla Bozulich + Free Nelson Mandomjazz+++Progressive
- 20.04 21:00 turn / table / tennis
- 24.04 21:30 Textor+++Post-HipHop
- 29.04 19:00 Hawthorne Heights / Law Found Guilt+++Rock
- 01.05 21:30 Dyse + Zachorchester + THANK U FOR SMOKING+++Rock
- 02.05 22:00 A Colourful White / Gospel Dating Service / Vandes+++Rock
- 03.05 22:30 Fireclath Label Night+++ Reggae
- 08.05 21:00 Faela!+++Worldmusic
- 09.05 20:00 Regio Bash Festival+++Festival
- 10.05 21:30 BulBul + Tumido + BulBulTumido+++Rock
- 11.05 21:00 Fanfare Ciocarlia+++Balkanbrass
- 14.05 21:30 Sofa Surfers (+visuals: timo novotny)+++Rock
- 16.05 23:00 Linzfest FM4 Nightline+++Elektro
- 17.05 23:00 Dubblestandart in Dub Live+++Dub
- 21.05 21:30 KK Null + Balazs Pandi+++Noise
- 22.05 22:00 THE FOUR OWLS+++HipHop
- 23.05 23:00 Elektro Guzzi + DJ Marcelle+++Techno/Elektro
- 24.05 22:00 The Future Sound pres. Sam Irl & Richard Eigner+++EDM
- 28.05 22:00 Turn Table Tennis+++TTT
- 29.05 22:00 ART MEETS RADICAL OPENNESS NIGHTLINE+++Nightline
- 30.05 22:00 Outlook Launch Party+++Bass Musik
- 31.05 21:00 OAC, Vacunt, CBC, Spittah+++Hardcore
- 06.06 23:00 THE EMPRESS CLUB pres. SKØU, Miss Shina, Miss Katinka+++
- 07.06 22:00 Shash Rec. Lable Night+++EDM
- 08.06 19:00 The Morphean CD-Release+++Metal
- 13.06 22:00 Luise Pop / Sen Lotus / Mile me deaf+++Pop
- 14.06 22:00 >Subalot Sound<+++Techno
- 18.06 22:00 Jeru the Damaja & Tony Touch+++Hip Hop
- 20.06 22:00 Laima & Def ILL Album Präsentation WeenA2+++ Hip Hop
- 21.06 23:00 The Future Sound #43 LAPALUX A/V Live Show+++EDM
- 24.06 21:00 First Blood+++ Hardcore
- 28.06 20:00 REAP, ATHIRIA uvam+++ Hardcore
- 11.07 17:00 Ottensheim Open Air Tag 1+++ Festival
- 12.07 17:00 Ottensheim Open Air Tag 2+++ Festival
- 22.07 18:00 TATORT STADION 2 +++ Ausstellung
- 05.07 18:00 VOICE OF AFRICA 10TH ANNIVERSARY+++ Festival
- 06.07 18:00 The Empress Club pres. HOPE MASIKE @ Times Up+++
- 11.07 17:00 Ottensheim Open Air Tag 1+++ Festival
- 12.07 17:00 Ottensheim Open Air Tag 2+++ Festival
- 18.07 19:00 The Empress Club pres. DJ Ripley Lecture (US)+++
- 18.07 22:00 The Empress Club pres. DJ RIPLEY @ Cafe Strom+++Party

- 22.07 18:00 TATORT STADION 2 - eine Wanderausstellung zu Fußball+++
- 04.09 23:30 The Future Sound pres. Jan Jelinek, Live+++Club/Bass
- 05.09 23:59 Red Bull Music Academy & Future Sounds present STWO+++Club/Bass
- 06.09 18:00 The Soft, The Hard, The Wet kuratiert von Shu Lea Cheang +++
- 10.09 21:30 Nadja + Zachgeburt+++Rock
- 12.09 22:30 12th Anniversary of Fireclath Sound+++Dancehall
- 13.09 22:00 re/Zive: Klassentreffen+++Drum&Bass
- 18.09 21:00 Astpai / Despite Everything / Cans+++Punk
- 19.09 23:00 Bass.Invadaz pres. AMOSS & FRE4KNC+++Drum&Bass
- 20.09 22:00 Tanzabend mit dem Soul Lobster Dj Team+++ Soul & Funk
- 23.09 21:15 Gustav & Band+++Rock/Pop
- 25.09 19:30 Treffpunkt Afrika 3 Tag 1+++Festival
- 26.09 15:00 Treffpunkt Afrika 3 Tag 2+++Festival
- 27.09 14:00 Treffpunkt Afrika 3 Tag 3+++Festival
- 28.09 21:30 Vaadat Charigim (Ex TV BUDDHAS) + Neonstream+++Rock
- 01.10 21:00 The Future Sound pres. POMRAD & WÆLDER+++Club/Bass
- 02.10 19:30 Herr Groll und das Ende der Wachau - Erwin Riess+++Lesung
- 03.10 21:00 „Wir sind hier nicht in Utopia, du Idiot!“+++Soliparty
- 04.10 20:00 junQ.at Birthday Qlash #6+++Party/Konzert
- 08.10 21:00 Charli 2na & Band (Jurassic 5 / US)+++HipHop
- 09.10 19:30 Lesung von Tagebuchtexten von Sexdienstleisterinnen+++
- 10.10 23:00 The Future Sound pres. DIMLITE LIVE+++Club/Bass/Konzert
- 11.10 19:00 Against Our Burial Release Show+++Metal
- 16.10 21:30 Pozvakowski + Corrodal+++Cinemarock
- 17.10 20:00 Der Mob+++Bandabend
- 18.10 22:00 Zanglasoung pres. Artificail Intelligence+++Drum&Bass
- 22.10 21:30 Shit & Shine + MILKILO + ÇA+++Rock
- 23.10 21:30 MANUEL NORMAL - RELEASE SHOW + BLONDER ENGEL+++Pop
- 24.10 22:00 Cardiac Arrest Release Show+++Punk/Rock
- 25.10 22:00 GIVE THANKS FI LIFE 4.0 - UFO-CHARITY+++Party
- 28.10 22:00 The Future Sound pres. Betty Ford Boys+++Club/Bass
- 29.10 21:30 Luz + TBA+++Rock/Jazz
- 30.10 21:30 koenigleopold + Sixtus Preiss+++Elektro/HipHop/Jazz
- 31.10 22:00 turn | table | tennis+++
- 01.11 20:00 Law Found Guilt Release Show+++Rock/Punk
- 05.11 21:30 Barbez + Zachgeburt+++Avantrock
- 08.11 23:00 The Empress Club N°9 pres. KCL + THAT FUCKING SARA+++Bass
- 13.11 22:00 BLINDSPOT + ANCIENT MITH + StickemupMotherfucker+++HipHop
- 14.11 22:00 Urban Affairs+++Reggae
- 15.11 23:00 Zanglersound+++Bass
- 16.11 21:30 White Lung + Opiliones+++Punk
- 20.11 22:00 Dieb13, Cherry Sunkist, Washer+++Elektronik
- 21.11 23:00 The Future Sound pres. Dear-No & Audio Dope+++Club/Bass
- 22.11 21:30 junQ.at Qlash+++Party
- 28.11 22:00 Turn Table Tennis+++
- 29.11 22:00 SubAlot Sound Jungle special+++Jungle
- 30.11 21:30 ZU + Arktis/Air+++Rock/Noise/Jazz
- 03.12 21:30 Gut & Irmler + Fump+++Elektro/Techno
- 04.12 21.30 Tides from Nebula + Michael Zimmel+++ Metal/Postrock
- 05.12 23:00 The Future Sound pres. MNDSGN (Stonesthrow / LA)+++Bass
- 07.12 16:00 Stadtwerkstatt Weihnachtsflohmarkt+++

- 10.12 19:30 Das neue WÖRTERBUCH DES TEUFELS+++Lesung
- 12.12 23:00 The Future Sound pres. DORIAN CONCEPT+++Bass
- 13.12 21:00 Sigi Maron & Rocksteady All Stars+++Wienerlied
- 14.12 21:30 Obake (RareNoise Records) + Zachgeburt+++Math/Doomrock
- 17.12 21:30 Vögel die Erde essen + Jakuzis Attempt+++Punk/Noise/RnB
- 18.12 19:30 WAGNER, MAHLER, WEININGER: Vortrag von GERHARD SCHEIT+++
- 19.12 22:00 Dynasty & Esther Esrah+++HipHop
- 20.12 21:00 JACK FROST / HALF GIRL / DEALER+++Rock

Öffentlichkeitskanäle

Neben den Veranstaltungen betreibt die Stadtwerkstatt zahlreiche Öffentlichkeitskanäle mit künstlerischen, dikursiven oder initiativen Inhalten. Öffentlichkeitskanäle und Projekte sind die bereits oben angesprochenen Videoblogs oder TV-Beiträge, und die Radiosendung RoastWest, die von der Stadtwerkstatt betrieben werden. Weiters außerdem die Zeitung Versorgerin, die ebenfalls als Projekt für sich einen wesentlichen Faktor der kritischen Auseinandersetzung in der lokalen und überregionalen Printmedienlandschaft darstellt.

5. Wurde das Projekt wie geplant durchgeführt? Waren inhaltliche, zeitliche oder finanzielle Anpassungen erforderlich?

Das Jahresprogramm konnte alles in allem wie geplant durchgeführt werden. Inhaltliche und zeitliche Anpassungen waren nur vereinzelt und in geringem Ausmaß erforderlich. Im Bereich der Fassadenbespielung mussten wir bei einem Projekt auf die Donaulände ausweichen. Das Projekt „Fassadentiere“ wurde auf Wolfgang Dorningers Projekt mit künstlichen Vogelstimmen erweitert. Und wegen Verzögerung des Projekts „Storchennest“ haben wir im Bereich der Traun stattdessen mit der Kunstuniversität das Projekt „Floating Village“ durchgeführt. Projektleiter war Leo Schatzl, Durchführungszeitraum: 19.8.2014 - 7.9.2014. Das Projekt Bootsanleger konnte nur in Teilen umgesetzt werden. Der Grund waren fehlende Bescheide und unklare Verantwortlichkeiten zwischen Bund, Stadt und via-donau.

6. War das Projekt aus Sicht der Zielgruppen erfolgreich? Darstellung der quantitativen Ergebnisse (Anzahl der BesucherInnen, Auslastung, etc.) und Darstellung qualitativer Ergebnisse (Presseberichte, Rezensionen, etc.)

HWV

- Mit den Veranstaltungen erreichten wir ca 13.000 Personen. Im Bereich HWV gab es ca. 130 Veranstaltungen, bei denen wir einen BesucherInnenschnitt von 100 Personen erreichten. Dieser hohe Durchschnittswert konnte durch eine Open-Air-Veranstaltung erreicht werden, die von 2500 Personen besucht wurde.

- Mit der Versorgerin, unserem zweiten Öffentlichkeitskanal, erreichten wir entsprechend der Auflagenhöhe 8000 Personen pro Quartal. Circa 5000 Stück über Direktadressierung ins In- und Ausland, sowie 3000 Stück über regionale und überregionale Kunst- und Kulturinstitutionen, Cafes, Bars und Szeneknotenpunkten.

EKP

Das lokale Linzer Kunstpublikum haben wir über den regulären Veranstaltungsbereich, das Cafe Strom, und, als innovativen Faktor, durch die in Eigenregie initiierte Social-Sculpture-Lokalität „Die Reuse“ an der Donau erreicht.

Darüber hinaus gab es, hinsichtlich lokalem Kunst- und Kulturpublikum, Ausstellungsbeteiligungen der Stadtwerkstatt (siehe oben) mit entsprechender Außenwahrnehmung.

Im Bereich der stattfindenden eigenen EKP-Projekte wird erfreulicherweise auch über das Sekundärpublikationen der in der Stadtwerkstatt verzahnten Bereiche ein neues Zielpublikum angesprochen.

Neben der regulären Öffentlichkeitswirkung zeigte speziell die Alternativwährung „Gibling“ Außenwirkung. So wollte eine Journalistin der New York Times ein Interview von uns zum Thema Alternativwährungen. Das französische Magazin MCD brachte eine 2 seitigen Beitrag zu unserer Währung. <http://www.digitalmcd.com/boutique-numerique>

Bei unserem Artists in Residenceprogramm erreichten wir unser Publikum über die eigenen Öffentlichkeitskanäle und den Katalog der „ars electronica“. <http://archive.aec.at/print/>

==== 7. Art erstellter Materialien (Programme, Broschüren, Einladungskarten, Folder, Plakate, Prospekte, Bild-und Tonmaterial)

Die Veranstaltungen der Stadtwerkstatt werden über verschiedene Kanäle beworben. Einerseits durch die Drucksorten wie Flyer und Plakate.

2014 waren das:

- 120.000 Flyer
- 15000 Plakate

Auch in der Zeitung der Stadtwerkstatt, der Versorgerin, erscheinen begleitende Artikel zu den Projekten in und rund um die Stadtwerkstatt.

2014 war das:

- vier Mal pro Jahr
- in einer Auflage von jeweils 8000

Die Stadtwerkstatt nutzt die regulären Online-Möglichkeiten wie die Homepage und Facebook. Die digitalen Verbreitungskanäle sind:

- Newsletter - Veranstaltungen: wöchentlicher Newsletter an 1200 Interessierte
- Newsletter - Donautik / Projekte: Je nach Veranstaltung an ca 300 Personen
- Newsletter - Gibling - 150 Personen

- Facebook stwst - 5000 Friends
- Facebook Gibling und Donautik - 240 friends

Zusätzlich gibt es Veranstaltungshinweise über das Freie Radio FRO und den freien Fernsehsender dorfTV:

- Auflistung auf dorf TV siehe oben (DoNAUtik)
- Radio FRO Sendung RoastWest

Das Audio- und Videomaterial wird intern digital archiviert, sowie im sogenannten Kunstlager aufgehoben.

8. Wurde das Projekt auf Ihrer Homepage veröffentlicht? (Bitte die Webseite angeben)

Alle Veranstaltungen wurden auf der Homepage der Stadtwerkstatt angekündigt und auch über Facebook beworben. Im Archiv der Homepage, können alle bereits durchgeführten Veranstaltungen und Projekte eingesehen werden.

- <http://www.stwst.at/>
- <http://www.facebook.com/stadtwerkstatt.stwst>
- <http://donautics.stwst.at>
- <http://versorgerin.stwst.at>
- <http://punkaustria.at>

9. Welche der gemachten Erfahrungen müssen bei einem neuen Projekt - einer Fortsetzung auf jeden Fall (schon) in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden? (Fand eine Evaluierung statt)?

Dass das Haus der Stadtwerkstatt läuft, sieht man auch an dem Umsatzzahlen: Mit 260.000.- Gesamtförderung erreichen wir mit dem Hilfsbetrieb Cafe Strom einen Umsatz von fast 1 Million Euro. Wir sind bestrebt, und es ist nachgerade Erfolgskonzept, weiterhin in den Veranstaltungs- und alltäglichen Betriebes des Cafe Strom Kunstkontext, Utopien und langfristigen Ziele unseres Jahresprogramms einfließen zu lassen.

Ergänzend werden hier Potenziale hinsichtlich Planung Schwerpunktsetzungen aufgezeigt:

In der Struktur der Stadtwerkstatt sieht man insgesamt mehrere künstlerische und Öffentlichkeitsbereiche, die unterschiedlichen Besucherzahlen haben - die sich jedoch speziell in ihrer inhaltlichen Verzahnung und kooperativen Ausrichtung gegenseitig befruchten. Besonders weil sich die künstlerischen Inhalte von EKP in die kommerzielleren Bereiche hineinragen, muss auch in Zukunft der Triebfeder von Kunst und Initiative Rechnung getragen werden.

Im Bereich der Literatur (Veranstaltungen und Versorgerin) haben wir unser Stammpublikum, das sich vom täglichen Publikum des Cafe Stroms und der Veranstaltungen unterscheidet. Hier erreichen wir sozusagen nicht nur das initiativ-impulsive, sondern auch das lesende Publikum. Hier sehen wir weiteres Potential, besonders hinsichtlich der kritischen Entwicklung der Printmedienlandschaft.

Die Projekte des EKPs finden aus Platzmangel auch außer Haus statt. Viele Projekte werden in Bereich der Donau durchgeführt: Dies kam auch dadurch zustande, dass hier noch viele Brachflächen zu

finden sind. In diesem Bereich erreichen wir, was die Außenwirkung betrifft, nur sehr spezifisches Publikum. Wir setzen allerdings in einem Bedarf, den wir sowohl von STWST-Produktionsseite, als auch von einer generellen Thematisierung von Wasser und Donauraum, aber auf die langfristige Wirkung von Berichten und Katalogbeiträgen.

10. Welche Perspektiven eröffnet das Projekt für die Zukunft (weitere inhaltliche Bearbeitung des Themas, weitere KooperationspartnerInnen, öffentliche Folgewirkung, Nachnutzung des Projektes)?

Finanzielle Entwicklung der STWST

In den Jahren 2012 und 2013 hatten wir leichte Bilanzdefizite, die sich 2014 stabilisierten. Dies ist auf einen wieder funktionierenden Hilfsbetrieb und einer Einigung mit der Stadt Linz bezüglich unserer Mietzahlungen zurückzuführen. Die momentane stabile Situation ermöglicht uns für die nächsten Jahre eine einnahmenseitige Vorkalkulation. Da sich die Projekte und inhaltlichen Schwerpunkte aufbauend strukturiert und sich nicht nur auf ein Kalenderjahr beschränken, ermöglichen uns erst längerfristige Förderzusagen (3-, bzw. 2- Jahressubvention seitens der Stadt Linz und frühere 2 Jahressubvention BMUKK) eine gewisse Planungssicherheit.

Ausbau bestehender Öffentlichkeitskanäle und Vermittlung des Kunstkontextes

2014 wurden diese bestehenden Strukturen - siehe oben- schon sehr gut genutzt um neue Ideen, Projekte und Perspektiven zu verbreiten. In Zukunft sollten diese Möglichkeiten, die aus der aufbauenden Arbeit der Stadtwerkstatt entstanden ist, noch besser genutzt werden.

Jahresschwerpunkte 2014 bis 2015

Neben den kontinuierlichen Projekten in der Stadtwerkstatt, haben wir für die kommenden Jahre Jahresschwerpunkte erarbeitet. **2013** wurden Programmschwerpunkte gesetzt, die sich mit der Position von Frauen in Kultur und Kunst auseinandersetzten wie bspw. „Feminismus und Krawall“, „The Empress Club“, und die Artist in Residence Reihe. **2014** fand wird das biennial stattfindende „Treffpunkt Afrika“ Festival statt. Ein interdisziplinäres Programm in Zusammenarbeit mit der ADA (Austrian Development Agency).

2014 haben wir auch den Ausbau unserer Community-**Währung**, die wir 2012 initiiert haben, weiter vorangetrieben. Mit einem Umlauf von ca 15.000.- Giblingen ist der Aussenstand etwa gleichgeblieben. Mit unseren 500.- Giblingschein auf handgeschöpftem Papier haben wir einen Sammlerleidenschaft unserer Nutzer entdeckt. Zurzeit haben wir in unserer Communitywährung 52 Partnerbetriebe. In den kommenden Jahren soll die Währung vor allem im Bereich Wien und Graz ausgebaut werden.

Perspektiven finden sich in der Weiterführung wichtiger Themen der letzten Jahre

- Gibling
- Kunst und Kultur nach den Neuen Medien
- Das Künstliche in der Natur
- Wasser als Brachland im urbanen Raum
- Informationslab
- EU-Projektkooperationen

Kooperationen international

Ein weiteres Ziel der Stadtwerkstatt ist es, in der nächsten Zeit das Umfeld auf internationaler Ebene weiter auszubauen, um ProjektpartnerInnen aus ganz Europa in die Aktivitäten der Stadtwerkstatt einzubinden. Über die inhaltlichen Schwerpunkte aber auch die alltäglichen Auseinandersetzungen der Stadtwerkstatt sollen andere Institutionen angesprochen werden und die internationale Vernetzung verstärkt werden. Gemeinsame Themenstränge sollen im besten Fall in ein initiiertes EU-Projekt einfließen. Dazu wird die Stadtwerkstatt vorerst an einem vorhanden Thema mitarbeiten, um dann die daraus resultierenden Erfahrungen nutzen zu können. Die ersten Gespräche dahingehend wurden schon geführt.